

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VIII/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

Redaktion:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 72, DW 4633
FAX:(+43/1) 713 86 14

e-mail: renaate.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

e-Boverwaltung:

Anita Schinko, DW 4686

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
Verpackung und Beförderung von ansteckungsgefährlichen „Biologischen Produkten“ und „Diagnostischen Proben“. Richtlinien für mikrobiologische und serologische Laboratorien.	3
<i>Salmonella enterica</i> Serotyp <i>Oranienburg</i> Infektionen nach Konsum von lokal hergestelltem Almkäse	12
Buchbesprechung	15
Gesetze Verordnungen Erlässe	16
Mitteilungen	
Hygiene-Preis der Rudolf Schülke Stiftung	11
Europarat-Resolution „Silikone“	32
Bericht über die globale AIDS-Situation	32
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	36
Höchstpreise	44
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik <i>Stand 30. 6. 2000</i>	49
Übertragbare Erkrankungen <i>Monatsausweis Mai 2000</i>	51
Aktuelles	
Zweite WHO-Ministerkonferenz Pflege- und Hebammenwesen	53

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Beitrag *Verpackung und Beförderung von ansteckungsgefährlichen „Biologischen Produkten“ und „Diagnostischen Proben“* ist als Richtlinie von Experten ausgearbeitet und enthält alle erforderlichen Hinweise für Verpackung, Kennzeichnung und Versand ansteckungsgefährlicher Stoffe.

Der Tiroler Ortschaft Galtür machte im Jahr 1999 nicht nur eine Lawine zu schaffen, noch dazu beschäftigte ein Salmonellenausbruch die Tiroler Gesundheitsbehörden. Die infektionsepidemiologische Abklärung dieses Ausbruchs wurde von der Arbeitsgruppe Interventionsepidemiologie an der Bundesstaatlichen bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt Innsbruck vorgenommen und ist ab Seite 12 gut nachvollziehbar dargestellt.

Im Erlassteil dieser Ausgabe finden Sie den Impfplan 2000, welcher am 17. Juni 2000 vom Obersten Sanitätsrat beschlossen wurde und in Hinkunft jährlich aktualisiert werden soll. Der heißen Jahreszeit entsprechend wird die Richtlinie über die Qualität der Badegewässer in Österreich - im Anhang die Internetadressen zum Abrufen aktueller Informationen - veröffentlicht.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werde ich bereits die Qualität der Badegewässer Marokkos testen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Renate Hussein-Schörg